

ALTE LEIPZIGER – HALLESCHE Konzern: Verpflichtungen gegenüber Kunden erfüllt – Weiter auf Wachstumskurs – Reserven werden erneut gestärkt



ALTE LEIPZIGER

© Firmensitz Oberursel

Der ALTE LEIPZIGER - HALLESCHE Konzern ist auch 2017 in allen Sparten gewachsen. Nach vorläufigen Berechnungen legten Beitragseinnahmen und Mittelzuflüsse deutlich zu: Sie erreichten rd. 4,6 Mrd. € und erhöhten sich damit um ca. 4,4 %. Davon entfielen rd. 3,6 Mrd. € auf die beiden Muttergesellschaften des Gleichordnungskonzerns, die ALTE LEIPZIGER Lebensversicherung a.G. und die HALLESCHE Krankenversicherung a.G.

ALTE LEIPZIGER Lebensversicherung: Vor allem Impulse durch die bAV

2017 hat sich die Nachfrage nach Altersvorsorgeprodukten der ALTE LEIPZIGER Leben erneut sehr gut entwickelt. Die gebuchten Beitragseinnahmen verbesserten sich um 2,7 % auf 2,4 Mrd. €. Auch das Neugeschäft zeigt eine nachhaltig positive Entwicklung. Es wird mit ca. 935 Mio. € über dem Vorjahr (2016: 921 Mio. €) liegen. Besonders kräftig wuchs 2017 das Geschäft mit Angeboten für die Betriebliche Altersvorsorge (bAV). Maßgeblich für die Entscheidung der Unternehmen, ihre bAV der ALTE LEIPZIGER anzuvertrauen, sind die ausgezeichnete finanzielle Stabilität, das breite Angebot an Garantieprodukten und der Service der Gesellschaft.

Der Zinszusatzreserve wurden rd. 450 Mio. € zugeführt. Trotz dieser hohen Belastung ist vorgesehen, das Eigenkapital um ca. 40 Mio. € aufzustocken. Die 2017 veröffentlichten Berichte zu Solvency II zeigen die marktüberdurchschnittlichen Solvenzwerte der ALTE LEIPZIGER ebenso wie der HALLESCHE und der ALTE LEIPZIGER Versicherung AG. Es waren deshalb keine Übergangsmaßnahmen und kein „Volatility Adjustment“ erforderlich.

HALLESCHE Krankenversicherung: Gutes Neugeschäft und große Zuwächse in der Zusatzversicherung

Die HALLESCHE Krankenversicherung erzielte auch 2017 wieder ein starkes Neugeschäft. Die Neugeschäftsbeiträge (inkl. gesetzlichem Zuschlag) erreichten im Geschäftsjahr 3,7 Mio. € (2016: 3,8 Mio. €). Auch das Zusatzversicherungsgeschäft verlief erfolgreich: Durch die Zahnzusatz- und Auslandsreisekrankenversicherung konnten in der Zusatzversicherung mehr als 55.000 neue Versicherte gewonnen werden (2016: 18.700).

Die Bruttobeitragseinnahmen nahmen im Jahr 2017 deutlich zu und stiegen auf 1.195 Mio. € (2016: 1.149 Mio. €). Die Versicherungsgeschäftliche Ergebnisquote erreichte wieder ein marktüberdurchschnittliches Niveau.

Das Eigenkapital der HALLESCHE wird sich auf 352 Mio. € (2016: 337 Mio. €) erhöhen.

Ausblick 2018

Ein Schwerpunkt wird durch das neue Betriebsrentenstärkungsgesetz (BRSg) gesetzt, für das die ALTE LEIPZIGER „Zielrenten-Produkte“ entwickelt und in diesem Jahr einführt.

Da immer mehr Kontakte über digitale Kanäle erfolgen, baut der ALTE LEIPZIGER – HALLESCHE Konzern seine Kommunikations- und Interaktionsmedien aus, damit Vertriebspartner und Kunden mit den Gesellschaften über verschiedene Kanäle kommunizieren können. Die Produktionsprozesse werden weiter beschleunigt und die automatischen Verarbeitungsmöglichkeiten ausgebaut.

Ausführliche Informationen zu den Geschäftszahlen des ALTE LEIPZIGER – HALLESCHE Konzerns werden im Rahmen der Bilanzpressekonferenz am 21. März 2018 veröffentlicht.

Bei Rückfragen:

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Andreas Bernhardt

Telefon: (06171) 66-2921
mailto: presse@alte-leipziger.de